Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 41 XIX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 7. Februar. 1901 Berne, Jeudi, 7 février. XIXme année. № 41

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse,** Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse,** Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Geschäftslage in den Ver. Staaten von Amerika. — Postkarten mit Bilderschmuck. — Cartes postales illustrées. — Telegraphische Geldanweisungen. — Mandats télégraphiques. — Voyageurs de commerce en Suède. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird anmit der allfällige Inhaber der auf den Namen des Herrn Alois Dogwiler, Schlosser, von Cham, zur Zeit in Dyxon (Illinois), ausgestellten Lebensversicherungspolice der «La Suisse», Lebensversicherung in Lausanne, von Fr. 2000, Nr. 11,094, ausgestellt den 6. Dezember 1889, aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, sich bei der Gerichtskanzlei des Kantons Zug zu melden und den bezeichneten Titel vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben ausgesprochen und die Gesellschaft «La Suisse» zur Ausstellung einer andern, einzig gültigen Polico berechtigt würde. (W. 5¹)

Zug, den 31. Dezember 1900.

Für die Gerichtskanzlei:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 4. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kugler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 193 vom 1. Juli 1898, pag. 811) ist Joh. Baptist Kugler-Borsinger infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind als Kommanditäre gleichzeitig eingetreten: dessen Erben: Witwe Anna Kugler, geb. Borsinger, und die minderjährigen Kinder, Johanna, Eugen, Joseph, Marie und Alfons Kugler, alle von Zürich, in Zürich II, mit der unveränderten Gesamtsumme von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000). Als weiterer Kommanditär ist am 1. Januar 1901 in die Firma eingetreten: Dr. med. Adolf Hommel, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000). Die Kollektiv-Prokura des Edmund Schmitt ist infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen; dagegen erteilt die Firma Kollektiv-Prokura an Hermann Boller, von Zürich, in Zürich I.

4. Februar. Inhaberin der Firma **E. Schmid** in Zürich III ist Emma Schmid, geb. Habisreutinger, von Schönholzersweilen (Thurgau), in Zürich III. Plästerergeschäft und Restaurant. Marienstrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Georg Schmid-Habisreutinger.

4. Februar. Die Firma **Gebr. Rigling** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. Februar 1900, pag. 291), Gesellschafter: Johann und Martin Rigling, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Johann Rigling, von Bittelbrunn (Baden), und Heinrich Graf, von Horgen, beide in Zürich V, haben unter der Firma **Rigling & Cie.** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Januar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Rigling» übernimmt. Holz- und Kohlenhandlung. Höschgasse 11.

4. Februar. Inhaber der Firma **Jac. Huber** in Zürich II ist Jacob Huber, von Mettendorf (Thurgau), in Zürich II. Kommission in Werkzeugmaschinen, Werkzeug und Eisenwaren. Mythenstrasse 31.

4. Februar. Inhaber der Firma **Jb Trachsler** in Bäretsweil ist Hans Jakob Trachsler, von Bauma, in Bäretsweil. Tuchhandlung und Massgeschäft und Spezereiwaren. Im Oberdorf, zur «Helvetia».

4. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Vereinigte Deckenfabriken Calw, Zöppritz, Wagner & Cie», in Calw (Württemberg), Gesellschafter: Emil Zöppritz, Gustav Heinrich Wagner, Oscar Wagner, Ludwig Schüz, Hermann Wagner, Karl Sannwald, Witwe Mathilde Schauber, Georgs sel., Witwe Louise Dörtenbach, geb. Schnabel, Karl Römer, Friedrich Schüz, Paul Zilling, Witwe Paulina Dörtenbach, Witwe Louise Federhaff, geb. Dörtenbach, Dr. Eberhard Müller, Dr. Georg Zahn, Eugen Stälin, Karl Stälin, Witwe Louise Knapp und Paul Stälin, hat ihre Zweigniederlassung in Turbenthal unter der Firma **Zöppritz, Wagner & Cie, Vereinigte Deckenfabriken Calw** (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1895, pag. 127) infolge Verkaufs des Geschäftes an die Firma «Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal» in Pfungen, aufgegeben; die Firma ist daher hierorts erloschen.

4. Februar. Der Verwaltungsrat der **Gewerbebank Zürich** in Zürich I (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 397 vom 8. Dezember 1900, pag. 1591) hat gemäss Art. 19 der Statuten beschlossen: die Mitglieder der aus dem Direktor und dessen Stellvertreter bestehenden Direktion und die Prokuristen führen kollektiv je zu zweien die Gesellschaftsunterschrift. Direktor ist Heinrich Vontobel, in Zürich V; Direktor-Stellvertreter: Joh. Heinrich Schneebeli daselbst. Die bisherige Einzelzeichnung dieser beiden ist erloschen. Die übrigen Unterschriftsvollmachten und Prokuren in citierter Publikation bleiben unverändert.

4. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Küsnacht** und mit Sitz in Küsnacht besteht eine Genossenschaft, deren Zweck ist: Hebung landwirtschaftlicher Bildung und Förderung der landwirtschaftlichen Interessen und gemeinnützigen Bestrebungen. Die revidierten Statuten datieren vom 24. November 1900. Mitglieder werden handlungsfähige oder gesetzlich vertretene Einwohner der Gemeinde Küsnacht und Umgebung, welche sich beim Vorstand anmelden, durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft und Unterzeichnung der Statuten. Dieselben entrichten ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, Todes und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Jeder Austretende hat Fr. 1 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 60 Rp. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Hermann Langhard, von Stammheim, Präsident; Carl Schweiter, von Männedorf, Vicepräsident und Quästor; Wilhelm Jäggi, von Küsnacht, Aktuar, und Jean Sennhauser, von Herrliberg, und Heinrich Ernst, von Küsnacht, Beisitzer, alle in Küsnacht. Geschäftslokal: Restaurant «Steinburg».

5. Februar. Die Firma **F. X. Kramer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Juni 1895, pag. 675) ist erloschen.

Franz Xaver Kramer, von Liebenau (Württemberg), in Zürich III, und Peter Kramer, von Guttannen (Bern), in Bern, haben unter der Firma **F. X. Kramer & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. X. Kramer» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Xaver Kramer, und Kommanditär: Peter Kramer, welchem Einzel-Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Handel in Baumaterialien, Cementwarenfabrikation und Ausführung von Wand- und Bodenbelagen. Lagerstrasse 95. Die Firma erteilt eine fernere Einzelprokura an Emil Winzenried, von Belp (Bern), in Zürich III.

5. Februar. Die Firma **Jb. Trüb's Wittwe** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 27. März 1889, pag. 293) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

5. Februar. Inhaber der Firma **Jak. Trüb** in Zürich I ist Jakob Trüb-Hagmann, von Zürich, in Zürich I. Spezereiwaren und Weinverkauf über die Gasse. Peterhofstatt 11.

5. Februar. Die Firma **Genossenschaft Zürich für den Einkauf von Manufakturwaren in Liquidation** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 204 vom 6. Juni 1900, pag. 819) ist nach beendigter Liquidation erloschen, ebenso die Unterschriften der Liquidatoren Carl Robert Weibel, Konrad Reimann und Friedrich Eidenbenz.

5. Februar. Die Firma **Martin Stiffler** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. September 1898, pag. 1139) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nachfolgende Einzel-Firmen werden hiemit infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

5. Februar. **G. Meili, Baumeister,** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 208 vom 10. August 1897, pag. 853).

5. Februar. **M. Sprenger-Frei** in Zürich V, mit Filiale in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. September 1899, pag. 1179) und damit die Prokura des Heinrich Sprenger-Frei.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 5. Februar. **Schweizerische Volksbank (Banque populaire suisse)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 130, und Nr. 56 vom 24. Februar 1898, pag. 229). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 23. Januar 1901 beschlossen: Gottfried Bucher, gewesener Kassier II, nun Commis auf der Korrespondenz der Kreisbank Bern, aus Gesundheitsrücksichten von der ihm am 24. Januar 1898 erteilten Kollektivprokura zu entlassen und dagegen dem Gottlieb Huber, von Mauraz, nunmehriger Kassier der Kreisbank Bern, die Kollektivprokura zu erteilen, wonach letzterer also berechtigt ist, mit einem der Kollektiv-Prokuristen der Kreisbank Bern per procura für die Kreisbank Bern zu unterzeichnen.

5. Februar. Die Firma **E. Müller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 10. Mai 1898, pag. 591) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen.

5. Februar. Die Firma **Quirinus Wandfluh, Bäker,** auf Achern (S. H. A. B. vom 30. April 1883) ist erloschen infolge Verzichtes des Inhabers und Uebertragung des Geschäfts an die nachbezeichnete Firma «Johann Wandfluh», auf Achern.

Inhaber der Firma **Johann Wandfluh** auf Achern ist Johann Wandfluh, allié Lörtscher, Quirinus' Sohn, Bäcker, auf Achern, zu Frutigen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereihandlung und Salzbütte. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Quirinus Wandfluh» sind übergegangen auf die neue Firma «Johann Wandfluh».

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 4. Februar. Die Firma **Caspar Weber, Schmiede & Schlosserei,** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. Dezember 1891, pag. 940) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Caspar Weber's sel. Familie».

4. Februar. Caspar Weber, Caroline Weber, Carl Weber, Alois Weber, Albert Weber, Dominik Weber, Theodor Weber, Louisa Weber und Maria Weber, sämtliche von und in Schwyz, haben unter der Firma **Caspar Weber's sel. Familie** in Schwyz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 21. Januar 1899 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Weber, Schmiede und Schlosserei» übernimmt. Sämtliche Gesellschafter, mit Ausnahme von Caspar Weber, Caroline Weber und Carl Weber sind minderjährig und stehen unter Vormundschaft. Die verbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die Vormünder Anton Weber und Dominik Weber, beide von und in Schwyz, sowie die Gesellschafter Caspar Weber, Caroline Weber und Carl Weber. Natur des Geschäftes: Schmiede und Schlosserei, Installationsgeschäft, Lager in Baueisen, Wasserleitungsartikeln und belg. Steinzeugröhren.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1901. 5 février. La raison de commerce **F. Lugon,** à Vernayaz (F. o. s. du c. du 20 avril 1894, nº 99, page 402), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 4 février. La société en nom collectif **E.-N. Thonney et G. Faes,** à Genève (F. o. s. du c. du 18 septembre 1900, nº 315, page 1263) est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1900.

Les suivants: Frédéric-Albert Geissler, allié Schmid, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais, et Emile-Napoléon Thonney, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Geissler-Schmid & Cº,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1901, et a repris dès cette date, l'actif et le passif de la société «E.-N. Thonney et G. Faes», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de cigares et cigarettes et représentation commerciale. Bureaux: 10, Boulevard de Plainpalais.

4 février. La raison **Alfred Chatelet fils,** entreprise de terrassements et travaux publics, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 août 1900, nº 291, page 1168), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 28 janvier 1901.

4 février. La raison **S. Challier,** négociant en tabacs et liqueurs et représentant de commerce, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 11 février 1884, nº 12, page 86), est radiée ensuite du décès du titulaire.

4 février. Le chef de la maison **J. Naville,** à Genève, commencé le 20 janvier 1901, est Jean-Marie Naville, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de pierres industrielles. Locaux: 40, Rue du Môle.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für den Monat Januar der Jahre 1900 und 1901:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1900 et 1901:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	Januar. — Janvier. 1900 Fr.	1901 Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:		
Bandes- und Entredeux (Hamburghs)	4,013,233	2,805,515
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	263,884	280,658
Roben	11,242	2,407
Seiden- und Baumwollspitzen	237,113	283,320
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	2,440	1,163
Stickerei in Kettenstich:		
Vorhänge	380,498	336,398
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	112,281	54,082
Stickereien insgesamt: [6]	**5,025,691**	**3,763,543**
Plattstichgewebe [10]	253,643	283,417
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) [10]	149,269	202,406
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel) [10]	7,561	5,293
Baumwollwaren [10]	—	—
Baumwollgarn [9]	585	422
Strohgeflechte [12]	—	—
Wollengarn [8]	—	—
Beuteltuch [2]	42,966	—
Seidenbänder [3]	2,980	320
Horlogerie et fournitures [13]	—	—
Maschinen und Maschinenteile [17]	16,203	17,034
Käse [24]	—	2,045
Kondensierte Milch [25]	—	2,000
Chokolade [26]	—	—
Wein [27]	—	—
Verschiedenes [28]	36,213	8,015
	5,535,111	**4,284,495**

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*
(Inkl. Agentur Winterthur.) — (Y compris l'agence de Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware [1]	1,521,183	893,750
Seide (Silk, spun) [4]	—	—
Beuteltuch [2]	74,361	16,032
Rohseide [4]	6,704	—
Strickwaren [11]	17,483	36,396
Baumwollwaren [10]	20,983	—
Wollwaren [10]	—	—
Baumwollgarn [9]	613	3,957
Unterkleider [10]	—	10,988
Oeldruckbilder (oil chromos) [28]	7,037	6,217
Aluminium [28]	—	—
Gelatine [28]	3,080	—
Käse [24]	28,076	36,548
Kondensierte Milch [25]	24,885	24,300
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen [17]	5,593	12,175
Suppen-Würze [28]	9,965	9,965
Wein und Spirituosen [27]	—	—
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge [16]	2,238	—
Verschiedenes [28]	4,307	3,272
	1,726,508	**1,053,600**

Konsularbezirk Aarau. — *District consulaire d'Aarau.*
(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

	Januar. — Janvier. 1900 Fr.	1901 Fr.
Bänder [3]	67,600	28,179
Strohwaren (Articles en paille) [12]	280,705	274,920
Katholische Kultusartikel [19]	—	7,052
Baumwollwaren [10]	—	4,669
Elastische Gewebe [28]	—	—
Strickwaren [11]	62,648	96,262
Chemikalien [23]	—	—
Reisszeuge [16]	4,498	3,507
Droguerie-waren [23]	—	—
Käse (Fromage) [24]	6,164	5,990
Kirschwasser [27]	—	—
Wein [27]	—	—
Musikdosen [15]	—	—
Verschiedenes [28]	42,497	2,824
	414,112	**418,403**

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*

Floretseide [5]	216,638	259,261
Bänder [3]	592,684	319,860
Strickwaren [11]	3,310	10,404
Anilinfarben [22]	411,434	312,017
Andere Farbstoffe und Chemikalien [23]	52,397	37,853
Häute und Felle, gesalzen [20]	197,596	28,924
Horlogerie et fournitures [13]	—	—
Bijouterie [14]	11,666	22,663
Wolle und Haare [7]	26,839	—
Maschinen und Maschinenteile [17]	—	—
Käse [24]	—	—
Wein [27]	—	630
Verschiedenes [28]	3,987	—
	1,516,551	**991,612**

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*
(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds.)

Käse [24]	240,738	232,375
Seidengewebe (Silk tissues) [1]	—	—
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle [10]	24,043	30,334
Strohwaren [12]	6,515	11,828
Horlogerie et fournitures [13]	*333,281*	*402,609*
Chokolade [26]	10,935	13,310
Absinth und Kirschwasser [27]	12,613	14,438
Wein [27]	—	—
Verschiedenes [28]	1,102	2,500
	629,227	**707,394**

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*
(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures [13]	34,779	62,673
Bijouterie [14]	24,517	33,164
Boites à musique [15]	30,218	16,782
Pierres précieuses [14]	10,448	517
Pierres précieuses imitées [14]	6,760	—
Produits de lait (Milchprodukte) [25]	4,213	—
Rideaux (Vorhänge) [6]	—	1,441
Cuirs (Leder) [21]	—	8,623
Instruments scientifiques [16]	3,186	—
Quincaillerie (Kurzwaren) [18]	24,568	26,253
Machines [17]	2,385	—
Produits chimiques [23]	6,952	2,318
Fromage [24]	538	—
Chocolat [26]	—	1,227
Vin [27]	—	—
Divers (Verschiedenes) [28]	25,000	3,276
Genf	**173,564**	**156,279**
Bern	**629,227**	**707,394**
Basel	**1,516,551**	**991,612**
Aarau	**414,112**	**418,403**
Zürich	**1,726,508**	**1,053,600**
St. Gallen	**5,535,111**	**4,284,495**
Total	**9,995,073**	**7,611,783**

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Januar. — Janvier. 1900 Fr.	1901 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce [1]	1,521,183	893,750
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter [2]	117,327	16,032
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie [3]	663,264	343,359
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) [4]	6,704	—
Floretseide — Bourre de soie [5]	216,638	259,261
Seidenwaren — Soieries	**2,525,116**	**1,512,402**
Stickereien — Broderies [6]	5,025,691	3,764,984
Wolle, roh — Laine brute [7]	26,839	—
Wollengarn — Fils de laine [8]	—	—
Baumwollgarn — Fils de coton [9]	1,198	4,379
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine [10]	455,499	537,107
Strickwaren — Tricotage [11]	83,441	143,062
Strohgeflechte — Tresses de paille [12]	237,220	286,748
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures [13]	368,060	465,282
Bijouterie [14]	53,391	56,344
Musikdosen — Boites à musique [15]	30,218	16,782
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques [16]	9,922	3,507
Maschinen — Machines [17]	24,181	29,209
Kurzwaren — Quincaillerie [18]	24,568	26,258
Kathol. Kultusartikel — Articles de culte [19]	—	7,052
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts [20]	197,596	28,924
Leder — Cuir [21]	—	8,623
Anilinfarben — Couleurs d'aniline [22]	411,434	312,017
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques [23]	59,349	40,171
Käse — Fromage [24]	275,516	276,958
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait [25]	29,093	26,300
Chokolade — Chocolat [26]	10,935	14,537
Spirituosen — Spiritueux [27]	12,613	15,068
Verschiedenes — Divers [28]	133,188	36,069
Total	**9,995,073**	**7,611,783**

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftslage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt unter dem 26. Januar: Nach den glänzenden Resultaten des letzten Ausfuhrjahres und der Dezemberausfuhr wirkt es enttäuschend, dass im Januar die Ausfuhr vom New-Yorker Hafen hinter der der gleichen vorjährigen Zeit um 13 % zurückgeblieben ist. Auch die Baumwolle-Ausfuhr vom Süden kommt nicht der vorjährigen gleich, wogegen die Wareneinfuhr im Januar um 7 % grösser war, als letztes Jahr.

Vom Drygoods-Geschäft zu erster Hand ist zunehmende Regsamkeit zu melden. Der Umfang der Transaktionen gewinnt an Ausdehnung, es sind mehr Käufer im Markt, als in den vorhergehenden Wochen, auch mehr Reisende sind auf der Tour, und von beiden Seiten kommt mehr Geschäft herein. Trotzdem herrscht bei den Verkäufern Enttäuschung, dass die Entwicklung der Nachfrage keine entschiedenere ist, nachdem die Käufer schon geraume Zeit sich so vorsichtig verhalten haben. In Baumwollgarnen hört man von Betriebseinschränkungen, welche durch die hohen Kosten des Rohmaterials und grosse, schwer absetzbare Vorräte allerdings geboten erscheinen. Die Wollstoff-Fabrikanten sind nicht allzu sanguinisch betreffs des Ausganges der Wintersaison, da grosse Lager übertragen worden sind. Im Seidenwarenmarkt zeigt sich merkbar bessere Stimmung. Im ganzen ist die Tendenz des Drygoods-Marktes eine feste, Preisänderungen von Bedeutung kommen nicht vor und das Inkasso ist befriedigend. Die Jobbers sehen den nächsten Wochen mit grossen Erwartungen entgegen.

Auf dem Baumwollmarkt haben der Tod der Königin von England, die Zunahme der Marktbewegung, sowie andauernde Indifferenz der Spekulation deprimierend gewirkt. Die Anfuhren vermehren sich stetig, anstatt in der erwarteten Weise abzunehmen, und sind zur Zeit ansehnlich grösser, als letztes Jahr. Der Wollhandel fühlt sich enttäuscht, dass weder der Eintritt in die Herbst-Saison, noch der bisher befriedigende Verlauf der Londoner Auktions-Serie mehr neues Geschäft gebracht hat. Trotzdem sind weder die Händler noch die Inlandproduzenten geneigt, von ihrer festen Preishaltung abzugehen. Die Getreide-Märkte verkehren mangels jeder Anregung flau, doch wird Weizen-Export (einschliesslich Weizenmehl) für die Woche von 446,355 Bushels gemeldet, zu immer noch um 6 cts. höheren Preisen als letztes Jahr. In Mais war die letztwöchentliche Ausfuhr um 50 % grösser, als in der entsprechenden vorjährigen Periode. Thee wurde zum ersten Male in dieser Woche an der Kaffee-Börse gehandelt und der Handel ist mit dem bisherigen Resultat der neuen Einrichtung recht zufrieden. Die Stimmung im ganzen Eisen- und Stahlmarkte ist eine sehr feste. Kupfer ist in matterer Haltung, während in Zink grosse Exporte nach Europa bevorstehen.

Postkarten mit Bilderschmuck. Infolge einer Verständigung mit den Postverwaltungen von Deutschland, Oesterreich und Ungarn sind vom 1. März nächsthin an im Verkehr mit diesen Ländern Postkarten mit Bilderschmuck und Aufklebungen auf der Rückseite insofern zulässig, als dadurch die Eigenschaft des Versendungsgegenstandes als Postkarte nicht beeinträchtigt wird und die aufgeklebten Zettel u. s. w. ihrer ganzen Fläche nach befestigt sind. Diese Verkehrserleichterung findet vom gleichen Datum an auch im innern schweizerischen Verkehre Anwendung.

Telegraphische Geldanweisungen. Vom 1. März nächsthin an können telegraphische Geldanweisungen nach allen Orten in Oesterreich zur Beförderung angenommen werden.

* * *

Mandats télégraphiques. A partir du 1er mars prochain, il pourra être expédié des mandats télégraphiques à destination de toutes les localités autrichiennes.

Cartes postales illustrées. Ensuite d'entente avec les administrations des postes allemandes, autrichiennes et hongroises, les cartes postales sur le verso desquelles il a été collé des images ou autres objets de l'espèce seront admises dans l'échange avec ces pays à partir du 1er mars prochain, en tant que l'envoi ne sera pas par ce fait rendu impropre à l'expédition comme carte postale et que la pièce collée sera adhérente sur toute sa surface. Cette innovation sera aussi applicable, dès la même date, dans le service interne suisse.

Voyageurs de commerce en Suède. Il est rappelé aux intéressés qu'en Suède il est interdit aux voyageurs de commerce de vendre directement la marchandise qu'ils ont avec eux. Ils doivent se borner à prendre des commandes. Toute infraction à cette règle entraine une amende de 5 couronnes (fr. 7) à 500 couronnes (fr. 700) et la confiscation de la marchandise.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1900 Fr.	1901 Fr.	Mehreinnahme *Augmentation* Fr.	Mindereinnahme *Diminution* Fr.	Mois
Januar	3,256,524. 79	2,822,754. 24	—	433,770. 55	*Janvier*
Februar	— —	— —	—	— —	*Février*
März	— —	— —	—	— —	*Mars*
April	— —	— —	—	— —	*Avril*
Mai	— —	— —	—	— —	*Mai*
Juni	— —	— —	—	— —	*Juin*
Juli	— —	— —	—	— —	*Juillet*
August	— —	— —	—	— —	*Août*
September	— —	— —	—	— —	*Septembre*
Oktober	— —	— —	—	— —	*Octobre*
November	— —	— —	—	— —	*Novembre*
Dezember	— —	— —	—	— —	*Décembre*
Total	3,256,524. 79	2,822,754. 24	—	433,770. 55	**Total**

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	26. Januar. fl.	2. Februar. fl.		26 Januar. fl.	2. Februar. fl.
Metallbestand .	128,429,673	128,374,260	Notencirkulation .	229.835,565	230,725,780
Wechselportef.	67,692,545	68,218,455	Conti-Correnti . .	4,411,148	5,481,489

Télégramme du 7 février. L'administration russe annonce que la correspondance voie Blagowestschensk-Khabarowsk est transmise sans retard.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten II. Teil für Kasernemente und das Badgehäude auf Savatan bei St. Maurice werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmass und Bedingungen können von schweiz. Bewerbern vom 8. Februar an auf dem eidg. Baubureau in St. Maurice, oder im Bundeshaus Ostbau, Zimmer Nr. 158, in Bern, eingesehen werden.

Offerten sind bis 18. Februar verschlossen, frankiert und mit der Aufschrift **«Schreinerarbeiten für St. Maurice»** an unterzeichnete Stelle einzusenden. (156)

Bern, den 2. Februar 1901.

Eidg. Geniebureau,
Abteilung für Befestigungsbauten.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)
Drahtzieherei und Verzinnerei.
Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)
Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.
Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

PAPIERS
Gebr. Huber, Winterthur
empfehlen sich den (88)
Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. **Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.**

Transmissionsseile,
Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile
liefert in **bester Qualität** die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.
Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.
Reparaturen werden billigst besorgt.
Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen. (6)

Lagerhaus der schweizerischen Centralbahn
im Güterbahnhof Basel.

Mit dem **1. Februar 1901** ist ein **neues Reglement** mit **Tarif** für die Benützung unserer Lagerhäuser und des Petrolkellers im Güterbahnhof auf dem Wolf in Kraft getreten.

Es kann dasselbe bei der Lagerhausverwaltung gratis bezogen werden.

Basel, den 6. Februar 1901.

(173) **Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der
Schweiz. Gasapparaten-Fabrik, Solothurn.

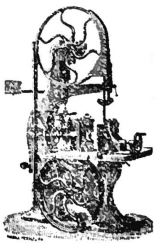
Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit auf
Montag, den 18. Februar 1901, nachmittags 2 Uhr.
zur ordentlichen Generalversammlung ins **Hotel zur «Krone»** in **Solothurn** eingeladen.

Traktanden:
1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Vorlage der 1900er Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren, nebst Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Erhöhung des Aktienkapitals und Erweiterung der Fabrikationsräumlichkeiten.
4) Statutenrevision.
5) Neuwahl des Verwaltungsrates.
6) Neuwahl der Herren Rechnungsrevisoren.

Inventar, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsberichte liegen im Bureau der Gesellschaft in Solothurn auf zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre. (169)

Solothurn, 4. Februar 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Dübi.



Fabriken Landquart
(Schweiz) (1304)
empfehlen als Specialität:
Holzbearbeitungsmaschinen
jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.
Courante Maschinen
in **Landquart** und in **Zürich** stets auf Lager.
Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Exposition universelle Paris 1900
Maisons suisses récompensées

A. Mauchain, Genève. *Mobilier scolaire breveté.* Pupitres pour le travail assis et debout s'adaptant à toutes les tailles. **Médaille d'or.**

A. C. Widemann, *Ecole de commerce,* à **Bâle.** Fondée en 1876. Institution avec cours semestriels. Enseignement approfondi dans toutes les langues et branches commerciales.

C. Sturzenegger, Frl., *Buchdruckerei und Verlag,* **Bern.** Man verlange Katalog.

E. A. Wüthrich, *Art. Institut,* **Zürich.** Tableaux réclames, couvertures, clichés.

Thury & Amey, Genève. *Instruments de précision pour industrie et sciences. Physique, géodésie, Photogr.* **Méd. d'or.**

E. Paillard & Cie, Ste-Croix (Suisse). *Fabrique de boîtes à musique et phonographes.* **Médaille d'or.**

A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie in Kriens. *Turbinen, horizontale und vertikale Bandsägen, Maschinen für Papierfabrikation.* **Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.**

Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co (Soc. par act. ci-dev. **F. Martini & Co**), **Franenfeld. Médaille d'or** p. moteurs (Goldene Medaille f. Motoren). **Médaille d'or** pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).

Peyer Favarger & Cie, Neuchâtel. Grand prix Paris 1900. *Horloges électriques. Téléphones. Appareils électr. ou autres pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie.* Catalogues gratis. Projets et devis.

Gebrüder Sulzer, Winterthur (Schweiz) und **Ludwigshafen a. Rhein** (Deutschland), *Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei und Kesselschmiede.*
Höchste Auszeichnungen an allen Weltausstellungen 1867—1889.
Auszeichnungen an der Weltausstellung Paris 1900:
Erster Grand prix *für Dampfmaschinen,* mit *Special-Anerkennungsschreiben der Jury.*
Grand prix *für Hochdruck-Centrifugalpumpen.*
Grand prix *für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.*
Grand prix *für das neue Tunnelbau-Verfahren am Simplon.*
Goldene Medaille *für Dampf- und Wasserheizungen* etc.

Société Anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler & Fils, Echandens près Lausanne. Hors concours, membre du Jury International.

Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey. Médaille d'or.

Biscuits Pernot, Genève. Médaille d'or.

Hri Contesse, Cully. *Vins fins de Lavaux.* Bouteilles et fûts. **3 méd. argent.**

Kirsch & Fleckner, Fribourg. *Vitraux,* en tous genres. **Médaille d'or.**

G. Hantz, *grav.-ciseleur,* **Genève. M. d'or.**

Paul Ditisheim, Chaux-de-Fonds, 1?, Rue de la Paix. *Montres d'art et de précision,* chronomètres avec bulletin de marche de l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900. **Médaille d'or** Genève 1896.

Nardin, Locle. *Chronomètres et montres.* **Grand prix** Paris 1889 et 1900.

J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). *Fournit. d'horlogerie,* contrepivots, écuelles etc. etc.

Farner & Cie, Langenthal, *exportation de fromages suisses.* **2 médailles d'or.**

Adressen aller Länder u. Branchen auf Couverts, Listen und gumm. Streifen *geschrieben,* sowie Absatz- u. Bezugsquellen liefert **Intern. Adressbureau, Zürich II** (Gotthardstrasse 56). Prospekte gratis. (171)

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur.

I. Umtausch der alten Aktien von Fr. 300 in neue Aktien von Fr. 500.
II. Ausgabe von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 nominell.

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 27. Oktober 1900 und in Anwendung der statutarischen Befugnis hat der Verwaltungsrat beschlossen:

1) die bestehenden 12,000 alten Aktien zu je Fr. 300.— in 7200 neue Aktien von je Fr. 500.— nominell umzutauschen,
2) 3200 weitere Aktien zu je Fr. 500.— nominell zu emittieren,

worüber er hiemit folgende Bekanntmachung erlässt:

I. Umtausch der alten Aktien von Fr. 300 in neue Aktien von Fr. 500.

Die gegenwärtigen Besitzer von alten Aktien zu Fr. 300.— werden eingeladen, ihre Aktien gegen neue Aktien zu Fr. 500.— umzutauschen in der Weise, dass je 5 Aktien mit dem Coupon per 1. November 1901 und folgenden, zum Bezug von 3 neuen Aktien mit Coupon per 1. November 1901 und folgenden berechtigen.

Aktionären, welche eine nicht durch 5 teilbare Anzahl von Aktien besitzen, wird ein bestehendes Konsortium den Umtausch so viel als möglich zu erleichtern bemüht sein. Anmeldungen hiefür nimmt die Kasse des Etablissementes entgegen.

Die alten Aktien sind, mit Bordereaux versehen, vom 15. Januar 1901 bis 15. Februar 1901 den gewohnten Zahlstellen einzuliefern, bei welchen dagegen die neuen Aktien in Empfang genommen werden können.

Es liegt im Interesse der Aktionäre, auf den bezeichneten Termin den Umtausch vorzunehmen, weil der Besitz von je 3 umgetauschten Aktien zu Fr. 500 zur Zeichnung auf eine neu emittierte Aktie zum Kurswert von Fr. 700 berechtigt und weil vom 1. Januar 1902 ab nur noch die neuen Aktien von Fr. 500 an der Börse kotiert werden.

II. Ausgabe von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 nominell.

Ein die ganze Emission garantierendes Konsortium hat 800 Stück dieser Aktien zum Emissionskurs zum voraus fest übernommen und von der Subskription ausgeschlossen, so dass

zu Handen der bisherigen Aktionäre

noch 2400 Stück zur öffentlichen Auflage gelangen und zwar unter folgenden Bedingungen:

1) Das Recht zur Zeichnung steht ausschliesslich den Inhabern **umgetauschter Aktien** (vide oben) zu. **Drei umgetauschte Aktien geben Anrecht auf eine neue Aktie.**
2) Der Emissionspreis der neuen Aktien ist auf

Fr. 700

festgesetzt, zahlbar wie folgt:

Fr. 200. — am 28. Februar 1901 und
Fr. 500. — am 30. Juni 1901.

Für verspätete Einzahlungen kommt § 6 der Statuten zur Anwendung.

3) Die neuen Aktien sind erstmals für das mit dem 1. Juli 1901 beginnende Geschäftsjahr 1901/1902 dividendenberechtigt.
4) Der auf den neuen Aktien, nach Abzug der Emissionsspesen, sich ergebende Kursgewinn wird unverkürzt zu Abschreibungen auf Liegenschaften und Maschinen verwendet.
5) Die Subskription erfolgt während der Tage vom

15. bis 28. Februar 1901

durch Ausfüllung eines bezüglichen Subskriptionsscheines und durch Einzahlung von Fr. 200 für jede gezeichnete Aktie.

Die Subskriptionsscheine, sowie Statuten-Exemplare können bezogen und die Einzahlungen geleistet werden bei folgenden Stellen:

Winterthur: *Kasse der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik.*
Bank in Winterthur.
Zürich: *Eidgenössische Bank.*

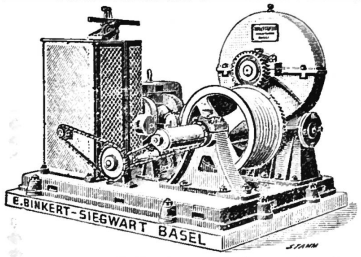
6) Die erste Einzahlung erfolgt gegen Interimsquittung der betreffenden Zahlstelle.

Bei der **weitern Einzahlung,** welche bei der **nämlichen Zahlstelle** unter Rückgabe jener Interimsquittung zu geschehen hat, werden den Zeichnern die definitiven Aktientitel verabfolgt.

Winterthur, den 1. November 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ed. Locher-Freuler.

(7)



Aufzüge
für
jeden Bedarf
für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb liefert als Specialität
E. Binkert-Siegwart,
Ingenieur,
Basel.

Elektrische Aufzugmaschine.
5 Stück der Schweiz. Centralbahn geliefert. (95)

In Zürich
infolge Todesfall **zu vermieten,** eventuell zu verkaufen, mit oder ohne Warenlager, (154)
ein Geschäfts- und Wohnhaus
an der Bahnhofstrasse, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes gelegen. Grundfläche 176 m² und 38 m² Hofraum. Reflektanten belieben sich zu wenden an **Koller-Scheller,** Universitätsstrasse, **Zürich IV.** — (Telephon Nr. 5364.)

Die Buchdruckerei JENT & Cie in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Inserate für das **„Schweizerische Handelsamtsblatt“** sind ausschliesslich zu adressieren an ***Rudolf Mosse*** in **Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen** etc.

Buchdruckerei JENT Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.